

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 126.

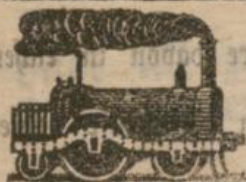
Mittwoch den 1. Juni

1864.

Da durch die verabreichten Unterstützungen dem Bedürfniß noch nicht genügend hat entsprochen werden können, so erlaube ich mir unter Bezugnahme auf den ergangenen Aufruf meine Bitte um Beiträge für die Nothleidenden zu wiederholen.

Wiesbaden, 31. Mai 1864.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Kößler.



## Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

**Directe Personen- u. Gepäck-Beförderung**

von und nach den Badeorten

### Schlungenbad und L.-Schwalbach.

Mit dem 1. f. Mts. und für die Dauer der diesjährigen Saison wird unter der Aufsicht der unterzeichneten Verwaltung mittelst neuer eleganter Wagen, welche von Conducteuren der Herzoglichen Staats-Eisenbahn begleitet werden, eine regelmäßige Verbindung zwischen der Station **Elville**, der Herzoglichen Staats-Eisenbahn und den Badeorten **Schlungenbad** und **L.-Schwalbach** hergestellt und sind an den genannten Orten gleichzeitig Expeditionen der Herzoglichen Staats-Eisenbahn eingerichtet worden.

Von dem bezeichneten Tage an findet zwischen Schlungenbad und L.-Schwalbach einerseits und den Stationen Wiesbaden, Diebrich, Elville, Rudesheim, St. Goarshausen, Camp, Lahmstein, Ems und Nassau der Herzogl. Staats-Eisenbahn, sowie an Hauptstationen der Taunusbahn, der Homburger Bahn, der Main-Neckarbahn, der Großherzogl. Badischen Staatsbahn, der Rhein-Nahe-, Königl. Saarbrück- und Saarbrück-Trierer Bahn, der Rheinischen Eisenbahn, der Bergisch-Märkischen Bahn und der Station Paris andererseits eine directe Personen- und Gepäck-Beförderung der Art statt, daß die unterzeichnete Verwaltung die fahrplanmäßige Beförderung der Reisenden und die Haftbarkeit für das zur Beförderung übergebene Gepäck nach Maßgabe der deßfallsigen Bestimmungen des Betriebs-Reglements übernimmt.

Die Stunden der Abfahrt und Ankunft der zwischen Elville, Schlungenbad und Schwalbach coursirenden Wagen ergeben sich aus unserem Fahrplane und sind unsere Expeditionen in L.-Schwalbach und Schlungenbad, sowie unsere sämtlichen Stationen angewiesen, dem reisenden Publikum über die Fahrpreise, sowie in allen sonstigen Beziehungen jede gewünscht werdende Auskunft zu geben.

Wiesbaden, im Mai 1864.

43

Herzogliche Eisenbahn-Direction.



## Bekanntmachung.

Montag den 6. d. M., Vormittags 10 Uhr, will Herr Gutsbesitzer Marix von Etlville die Gebäulichkeiten des „Schützenhofes“, Langgasse No. 8, auf den Abbruch an Ort und Stelle versteigern lassen.

Die Gebäude, als:

- a) ein dreistöckiges Wohnhaus 295' lang 36' tief,
- b) ein einstöckiger Saalbau 89' lang 14' tief,
- c) ein zweistöckiger Flügelbau 79 1/2' lang 31' tief,
- d) ein dreistöckiger Seitenbau 44' lang 28 1/2' tief,
- e) ein einstöckiges Badhaus 98' lang 34' tief,
- f) eine einstöckige Waschküche 20' lang 14' tief,
- g) ein zweistöckiges Stallgebäude 36' lang 16' tief,
- h) eine zweistöckige Scheuer 46' lang 30' tief,
- i) ein einstöckiger Stall 46' lang 16' tief,
- k) ein einstöckiger Schweinstall 27' lang 10' tief,
- l) ein zweistöckiges Stallgebäude 30' lang 15' tief,
- m) eine einstöckige Remise 67' lang 14' tief, und
- n) eine desgleichen 48' lang 16' tief,

sind größtentheils in gutem baulichen Zustande und mehrere davon in eichen Holz aufgeführt.

Die Versteigerungsbedingungen sind vor dem Termine im Rathhause dahier und bei Herrn Marix in Etlville zu erfahren.

Wiesbaden, den 30. Mai 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

8136

## Bekanntmachung.

Dienstag den 7. d. M. Vormittags 9 Uhr will Frau Hofrath Krah Wittwe von hier, Friedrichstraße 10, verschiedene Mobilien, in Hausgeräthen aller Art, Bettwerk, Kleidungsstücken und Weißzeug, Küchengeschirr &c. bestehend, gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 1. Juni 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.  
Coulin.

8137

## Schulgeld.

Das Schulgeld vom Sommersemester 1864 für die die Stadtschulen besuchenden Schüler wird von heute an erhoben, und werden die betreffenden Eltern und Vormünder hiermit aufgefordert, Einzahlungen zu leisten, mit dem Bemerken, daß — je nach Belieben — das ganze Semester auf einmal bezahlt werden kann, oder auch die eine Hälfte jetzt, die andere am 15. Juli l. J.

Wiesbaden, den 28. Mai 1864.

Maurer, Stadtrechner,  
Schulgasse 2.

## Bekanntmachung.

Mittwoch den 11. Juni Nachmittags 4 Uhr wird im Anstrag Herzogl. Receptur eine Kuh vor dem Rathhaus dahier zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 29. Mai 1864.

Walther, Finanzrecutant.

8138

## Bonner Portland-Cement.

Bei eintretender Bauaison empfehle ich mein Lager von Bonner Portland-Cement in stets frischer und guter Waare zu billigstem Preise.

Jos. Berberich,

Es der Bahnhof- und Louisestraße 18.

6325

2 neue Pfeilerschränken sind zu verkaufen Steingasse 3.

8001



## Notizen.

Heute Mittw. den 1. Juni, Vormittags 11 Uhr:  
 Vergebung der bei Fortsetzung des Hauptkanals sich ergebenden Grundarbeit und  
 Grundabfahrt, in dem Rathhause. (S. Tagbl. 124 u. 125.)

Vormittags 11 1/2 Uhr:  
 Versteigerung der diesjährigen Kleecreset. von einem städtischen Grundstück  
 hinter der Gasfabrik, an Ort und Stelle. (S. Tagbl. 125.)

Nachmittags 3 Uhr:  
 Haus- und Acker versteigerung der Erben der Heinrich v. Eheleute, in dem  
 Rathhause. (S. Tagbl. 125.)

Nachmittags 4 Uhr:  
 Kleeversteigerung des Hrn. H. J. Rau und der Frau Philipp Friedrich,  
 Wittwe. Sammelplatz am Hause des Hrn. Obristen von Holbach an der  
 Frankfurter Straße. (S. Tagbl. 125.)

## Eine Parthie Sommer-Shawls

habe ich zum Ausverkauf erhalten und gebe ich  
 solche unter dem Fabrikpreis.

8134 **L. S. Meisenberg, Langgasse 35.**

## Sehr billige Sommermäntel.

Durch einen vortheilhaften Einkauf bin ich in den Stand gesetzt,  
 eine Parthie Fuchräder in allen Farben von 6 fl. an ver-  
 kaufen zu können. **Lazarus Fürth, Langgasse 45. 7585**

Mein Lager in allen Sorten Leinen, Handtücher,  
 weißen Waaren, fertiger Wäsche u. ist stets auf's  
 beste assortirt.

**Chr. Julius Schröder,**

12, große Burgstraße 12.

8135

## Strohhüte

zu billigen Preisen, Bänder, Blumen, Federn, Netze, Schleier von 24 fr. an,  
 Glacehandschuhe von 42 fr. an bis zu den feinsten alle Sorten Parfümerien  
 und Brönners Fleckenwasser acht empfiehlt die Modehandlung von

**Cath. Kamberger & Comp.,**

Langgasse 19.

8139

J'ai l'honneur de prévenir le public, que je coiffe les dames d'après  
 les dernières modes.

Es empfiehlt sich den geehrten Damen

8140

**Anna Suhl, geb. Gasteier, Friseurin, Nerostraße 18.**

Bei Schönfärber **Vaupel, fl. Schwalbacherstraße 1, werden Glace-**  
**handschuhe** gewaschen und alle Sorten schwarz gefärbt. 1841



# Fahrtenplan der Taunus-Eisenbahn

mit den

Anschlüssen an die Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Vom 1. Juni 1864 an bis auf Weiteres gültig.

18

Abgangs- und Bestimmungs-Station.		Perso- nenzug.			Schnell- zug.			Perso- nenzug.			Schnell- zug.			Perso- nenzug.			Schnell- zug.			Perso- nenzüge.	
		I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	I. II. III.	
		Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Mrgs.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	Nachm.	
Frankfurt	ab	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.	u. M.		
Höchst	ab	6 <sup>15</sup>	7 <sup>15</sup>	8 <sup>15</sup>	10 <sup>20</sup>	11 <sup>30</sup>	2 <sup>15</sup>	2 <sup>45</sup>	4 <sup>15</sup>	6 <sup>10</sup>	8 <sup>15</sup>	10 <sup>20</sup>	11 <sup>30</sup>	2 <sup>15</sup>	2 <sup>45</sup>	4 <sup>15</sup>	6 <sup>10</sup>	8 <sup>15</sup>	10 <sup>20</sup>		
Battersheim	ab	6 <sup>25</sup>	—	8 <sup>25</sup>	—	11 <sup>35</sup>	—	3 <sup>15</sup>	—	6 <sup>20</sup>	—	8 <sup>25</sup>	—	10 <sup>30</sup>	—	12 <sup>10</sup>	—	2 <sup>25</sup>	—		
Flörsheim	ab	6 <sup>40</sup>	8	9 <sup>7</sup>	—	12 <sup>10</sup>	—	3 <sup>30</sup>	—	6 <sup>35</sup>	—	8 <sup>40</sup>	—	10 <sup>45</sup>	—	12 <sup>20</sup>	—	2 <sup>40</sup>	—		
Hochheim	ab	6 <sup>50</sup>	—	9 <sup>10</sup>	—	12 <sup>20</sup>	—	3 <sup>40</sup>	—	6 <sup>45</sup>	—	8 <sup>50</sup>	—	10 <sup>55</sup>	—	12 <sup>30</sup>	—	2 <sup>50</sup>	—		
Castel	an	7 <sup>5</sup>	8 <sup>15</sup>	9 <sup>30</sup>	11 <sup>3</sup>	12 <sup>30</sup>	2 <sup>45</sup>	3 <sup>50</sup>	4 <sup>15</sup>	7 <sup>15</sup>	9 <sup>20</sup>	10 <sup>25</sup>	12 <sup>35</sup>	2 <sup>55</sup>	4 <sup>25</sup>	7 <sup>25</sup>	9 <sup>30</sup>	10 <sup>35</sup>	12 <sup>40</sup>		
Mainz	an	7 <sup>15</sup>	8 <sup>25</sup>	9 <sup>40</sup>	11 <sup>15</sup>	12 <sup>45</sup>	2 <sup>55</sup>	4 <sup>35</sup>	7 <sup>35</sup>	9 <sup>40</sup>	10 <sup>45</sup>	12 <sup>50</sup>	3 <sup>5</sup>	5 <sup>35</sup>	7 <sup>45</sup>	9 <sup>50</sup>	10 <sup>55</sup>	12 <sup>55</sup>	3 <sup>5</sup>		
Castel	ab	7	8 <sup>5</sup>	9 <sup>25</sup>	10 <sup>30</sup>	12 <sup>30</sup>	2 <sup>40</sup>	3 <sup>45</sup>	4 <sup>10</sup>	7 <sup>10</sup>	9 <sup>15</sup>	10 <sup>20</sup>	12 <sup>30</sup>	2 <sup>50</sup>	4 <sup>15</sup>	7 <sup>15</sup>	9 <sup>20</sup>	10 <sup>25</sup>	12 <sup>35</sup>		
Biebrich	an	7 <sup>10</sup>	—	9 <sup>55</sup>	—	1	2 <sup>10</sup>	3 <sup>15</sup>	4 <sup>10</sup>	7 <sup>10</sup>	9 <sup>15</sup>	10 <sup>20</sup>	12 <sup>30</sup>	2 <sup>50</sup>	4 <sup>15</sup>	7 <sup>15</sup>	9 <sup>20</sup>	10 <sup>25</sup>	12 <sup>35</sup>		
Wiesbaden	an	7 <sup>10</sup>	—	9 <sup>55</sup>	—	1	2 <sup>10</sup>	3 <sup>15</sup>	4 <sup>10</sup>	7 <sup>10</sup>	9 <sup>15</sup>	10 <sup>20</sup>	12 <sup>30</sup>	2 <sup>50</sup>	4 <sup>15</sup>	7 <sup>15</sup>	9 <sup>20</sup>	10 <sup>25</sup>	12 <sup>35</sup>		
Wiesbaden	ab	—	8 <sup>10</sup>	9 <sup>45</sup>	11 <sup>15</sup>	—	3 <sup>10</sup>	—	5 <sup>10</sup>	7 <sup>10</sup>	9 <sup>15</sup>	10 <sup>20</sup>	—	—	—	—	—	—	—		
Curve	ab	—	8 <sup>30</sup>	9 <sup>45</sup>	11 <sup>15</sup>	—	3 <sup>10</sup>	—	5 <sup>10</sup>	7 <sup>10</sup>	9 <sup>15</sup>	10 <sup>20</sup>	—	—	—	—	—	—	—		
Rüdesheim	an	—	9 <sup>20</sup>	11	12 <sup>25</sup>	—	4 <sup>15</sup>	—	5 <sup>35</sup>	7 <sup>35</sup>	9 <sup>40</sup>	10 <sup>45</sup>	—	—	—	—	—	—	—		
Lahnstein	an	—	10 <sup>20</sup>	—	—	—	6 <sup>15</sup>	—	7 <sup>35</sup>	9 <sup>40</sup>	10 <sup>45</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—		
Ems	an	—	11	—	2 <sup>25</sup>	—	7 <sup>25</sup>	—	8 <sup>25</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Dieb.	an	—	—	—	3 <sup>25</sup>	—	7 <sup>25</sup>	—	8 <sup>25</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		

Abgangs- und Bestimmungs-Station.		Perso- nenzüge.			Schnell- zug.			Perso- nenzug.			Schnell- zug.			Perso- nenzug.			Schnellzüge.			Perso- nenzüge.		
		I. II. III.			I. II. III.			I. II. III.			I. II. III.			I. II. III.			I. II. III.			I. II. III.		
		Mrgs.			Mrgs.			Mrgs.			Mrgs.			Nachm.			Nachm.			Nachm.		
Staats- Eisenbahn.	Limburg	ab	—	—	u. M.	6	u. M.	10 <sup>20</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Diez	ab	—	—	6 <sup>10</sup>	—	10 <sup>25</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Ems	ab	—	—	7	8 <sup>15</sup>	11 <sup>15</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Lahnstein	ab	—	—	7 <sup>25</sup>	8 <sup>45</sup>	11 <sup>45</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Rüdesheim	ab	—	6 <sup>50</sup>	9 <sup>5</sup>	9 <sup>57</sup>	1 <sup>30</sup>	1 <sup>25</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Curve	an	—	—	—	10 <sup>45</sup>	—	2 <sup>45</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wiesbaden	an	—	8	10 <sup>25</sup>	10 <sup>45</sup>	2 <sup>10</sup>	2 <sup>40</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Wiesbaden	ab	6 <sup>15</sup>	8 <sup>10</sup>	9 <sup>25</sup>	10 <sup>25</sup>	11 <sup>25</sup>	2 <sup>25</sup>	3 <sup>25</sup>	5 <sup>40</sup>	6 <sup>40</sup>	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Biebrich	an	6 <sup>15</sup>	8 <sup>10</sup>	—	10 <sup>25</sup>	—	2 <sup>25</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Biebrich	ab	6 <sup>25</sup>	8 <sup>20</sup>	—	10 <sup>35</sup>	—	2 <sup>35</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Castel	an	6 <sup>40</sup>	8 <sup>35</sup>	9 <sup>55</sup>	10 <sup>55</sup>	12 <sup>7</sup>	2 <sup>55</sup>	4 <sup>10</sup>	5 <sup>25</sup>	7	9 <sup>20</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Castel	ab	6 <sup>50</sup>	8 <sup>45</sup>	10 <sup>5</sup>	11 <sup>3</sup>	12 <sup>17</sup>	3 <sup>5</sup>	4 <sup>20</sup>	6 <sup>3</sup>	7 <sup>19</sup>	9 <sup>30</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Mainz	ab	6 <sup>55</sup>	8 <sup>27</sup>	9 <sup>50</sup>	10 <sup>50</sup>	11 <sup>57</sup>	2 <sup>40</sup>	4 <sup>5</sup>	5 <sup>50</sup>	6 <sup>55</sup>	9 <sup>15</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taunus- Eisenbahn.	Castel	ab	6 <sup>50</sup>	8 <sup>25</sup>	10	11	12 <sup>12</sup>	3	4 <sup>15</sup>	6	7 <sup>5</sup>	9 <sup>25</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Hochheim	ab	7	8 <sup>40</sup>	—	11 <sup>10</sup>	—	3 <sup>10</sup>	—	—	7 <sup>15</sup>	9 <sup>25</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Flörsheim	ab	7 <sup>12</sup>	9	—	11 <sup>22</sup>	—	3 <sup>20</sup>	4 <sup>25</sup>	—	7 <sup>25</sup>	9 <sup>45</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Battersheim	ab	7 <sup>25</sup>	9 <sup>12</sup>	—	11 <sup>35</sup>	—	3 <sup>30</sup>	—	—	7 <sup>35</sup>	10 <sup>2</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Höchst	ab	7 <sup>35</sup>	9 <sup>25</sup>	10 <sup>32</sup>	11 <sup>45</sup>	12 <sup>45</sup>	3 <sup>45</sup>	4 <sup>55</sup>	6 <sup>20</sup>	7 <sup>50</sup>	10 <sup>15</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Frankfurt	an	7 <sup>55</sup>	9 <sup>40</sup>	10 <sup>45</sup>	12	1	4	5 <sup>5</sup>	6 <sup>40</sup>	8 <sup>5</sup>	10 <sup>20</sup>	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Frankfurt a. M., im Mai 1864.

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:  
Director **Wernher.**



# Fahrordnung der Höchst-Sodener Zweigbahn mit Angabe der Anschlüsse an die Taunus-Eisenbahnzüge.

## Fahrten in der Richtung von Höchst nach Soden.

	Morgens.						Mittags und Abends.					
	direct.	I. II.	II. III.	I. II.	I. II.	III.	I. II.	III.	I. II.	III.	I. II.	III.
Abfahrt zu Frankfurt	6 <sup>30</sup>	7 <sup>25</sup>	8 <sup>25</sup>	10 <sup>20</sup>	11 <sup>30</sup>	—	2 <sup>5</sup>	2 <sup>45</sup>	4 <sup>5</sup>	—	6 <sup>10</sup>	—
Wiesbaden	—	6 <sup>15</sup>	—	9 <sup>35</sup>	10 <sup>35</sup>	11 <sup>52</sup>	—	—	2 <sup>35</sup>	3 <sup>55</sup>	5 <sup>40</sup>	6 <sup>40</sup>
Mainz	—	6 <sup>35</sup>	—	9 <sup>50</sup>	10 <sup>50</sup>	11 <sup>57</sup>	—	—	2 <sup>40</sup>	4 <sup>5</sup>	5 <sup>50</sup>	6 <sup>55</sup>
Kastel	—	6 <sup>40</sup>	—	10 <sup>—</sup>	11 <sup>—</sup>	12 <sup>12</sup>	—	—	3 <sup>—</sup>	4 <sup>15</sup>	6 <sup>—</sup>	7 <sup>5</sup>
Höchst	6 <sup>30</sup>	7 <sup>45</sup>	8 <sup>45</sup>	10 <sup>37</sup>	11 <sup>50</sup>	12 <sup>53</sup>	2 <sup>30</sup>	3 <sup>38</sup>	4 <sup>20</sup>	5 <sup>—</sup>	6 <sup>35</sup>	7 <sup>—</sup>
Ankunft zu Soden	7 <sup>2</sup>	7 <sup>57</sup>	8 <sup>57</sup>	10 <sup>59</sup>	12 <sup>2</sup>	1 <sup>5</sup>	2 <sup>32</sup>	3 <sup>20</sup>	4 <sup>32</sup>	5 <sup>12</sup>	6 <sup>47</sup>	8 <sup>—</sup>

## Fahrten in der Richtung von Soden nach Höchst.

	Morgens.						Mittags und Abends.					
	I. II.	II. III.	I. II.	I. II.	III.	I. II.	I. II.	III.	I. II.	III.	I. II.	III.
Abfahrt zu Soden	7 <sup>10</sup>	8 <sup>23</sup>	9 <sup>8</sup>	10 <sup>14</sup>	11 <sup>48</sup>	12 <sup>30</sup>	2 <sup>46</sup>	4 <sup>—</sup>	4 <sup>38</sup>	6 <sup>102</sup>	7 <sup>33</sup>	9 <sup>16</sup>
Ankunft in Höchst	7 <sup>51</sup>	8 <sup>35</sup>	9 <sup>20</sup>	10 <sup>26</sup>	11 <sup>40</sup>	12 <sup>42</sup>	2 <sup>58</sup>	4 <sup>12</sup>	4 <sup>50</sup>	6 <sup>22</sup>	7 <sup>45</sup>	9 <sup>30</sup>
Frankfurt	7 <sup>55</sup>	—	9 <sup>40</sup>	10 <sup>45</sup>	12 <sup>—</sup>	1 <sup>—</sup>	—	—	5 <sup>5</sup>	6 <sup>40</sup>	8 <sup>50</sup>	9 <sup>50</sup>
Kastel	8 <sup>15</sup>	9 <sup>30</sup>	—	11 <sup>3</sup>	12 <sup>35</sup>	—	3 <sup>50</sup>	4 <sup>47</sup>	—	7 <sup>15</sup>	9 <sup>45</sup>	—
Mainz	8 <sup>25</sup>	9 <sup>40</sup>	—	11 <sup>13</sup>	12 <sup>45</sup>	—	4 <sup>—</sup>	4 <sup>57</sup>	—	7 <sup>27</sup>	9 <sup>55</sup>	—
Wiesbaden	8 <sup>37</sup>	9 <sup>53</sup>	—	11 <sup>25</sup>	1 <sup>—</sup>	—	4 <sup>20</sup>	5 <sup>10</sup>	—	7 <sup>40</sup>	10 <sup>20</sup>	—

Im Auftrag des Verwaltungsrathes:

Director **Werner.**



## Neueste Sommerkleiderstoffe

in allen Genres und großer Auswahl bei

**Chr. Julius Schröder,**  
12, große Straße 12.

8135

**Marg. Falck,**

21 Schustergasse 21,  
**Mainz.**

Lange dänische Damenhandschuhe mit 2 Knöpfen  
à 36 Kreuzer.

Gants de Suède à 2 Boutons  
à 36 Kreuzer. 8142

**Frühjahrsmäntel, Paletots, Röder & Kinder-Mäntel**

habe ich in großer Auswahl und verkaufe solche zu den billigsten Preisen.

8134 **E. S. Reisenberg, Langgasse 35.**

## Zur gefälligen Beachtung.

Den hiesigen und auswärtigen Wirthen, Weinhändlern und sonstigen mit flüssigen Producten verkehrenden Geschäftsleuten diene zur Nachricht, daß ich neuerdings wieder eine Anzahl der von mir verbessert ausgearbeiteten Abfüllmaschinen angefertigt habe und zum Verkauf bei mir bereit stehen.

Ich bemerke dabei, daß dieselbe in der vorjährigen Nass. Gewerbeausstellung mit Anerkennung erwähnt worden ist, und seitdem viele Bestellungen aus bedeutenden Hauptstädten Deutschlands bei mir eingelaufen und ausgeführt worden sind.

Preis-Courant und Aufschluß über die practische Anwendung dieses Apparats stehen bei mir im Haus, Langgasse No. 13, in Wiesbaden, und auf portofreie Anfragen zur Verfügung.

Wiesbaden, im Mai 1864.

**Friedrich Bergmann,** Spenglermeister,  
Langgasse No. 13.

8143

Tannusstraße 45 ist ein neues Sopha mit braunem Plüsch bezogen sehr billig zu verkaufen. 8144



# Möbelfabrik und Holzbildhauerei

von **Alexander Hoffmann**, Geisbergstraße 5,  
empfehlte ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten  
Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins.  
Rohrstühle von 40—90 fl. per ½ Duzend. 5145

## Mahagoni-Möbel-Ausverkauf.

Taunusstraße 45 werden wegen Geschäftsaufgabe alle Möbel zu sehr billigen  
Preisen verkauft: Schreibsecretäre, Spiegel-, Bücher-, Porzellan- und Kleider-  
schränke, Kommoden, Bettstellen, Ausziehtische u. andere Tische, Stühle, Spiegel etc.

## Verkauf billiger Spiegel

bei **Otto Liebel**, Vergolder, Schulgasse 4. 7641

## Oelfarben

in allen Sorten, zum Anstrich fertig, Möbel-, Buchbinder- und Fußbodenglanz-  
lacke, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene Farbwaaren em-  
pfehlte zu den billigsten Preisen

**Anton Roth**, Goldgasse 8. 5695

## Ruhrkohlen,

Prima-Qualität, fette und stückreiche Waare, am Schiff in Viebrich bei  
**Heinr. Schman**. 8082

## Ruhrkohlen, Ofen- u. Ziegelfohlen,

direct vom Schiff bei **J. R. Lembach** in Viebrich. 110

Ein **Garten** mit Brunnen in einer der schönsten Lage ist zu verkaufen.  
Das Nähere in der Exped. ds. Bl. 6696

Das **Haus** Saalgasse 26 ist unter vortheilhaften Bedingungen so-  
gleich auch auf später zu verkaufen.  
Das Nähere zu erfragen Mühlgasse 9. 8145

90 Ruthen **ewiger** und 30 Ruthen **deutscher Alee** ist zu verkaufen.  
Wo, sagt die Exped. 8146

Von 2 Aedern, zunächst der Stadt, ist der ewige **Alee** für dieses Jahr  
zu verkaufen. Näheres Römerberg 34. 8083

## Mainzer Bötin,

**Frau J. Weinand**,  
wohnt Hochstätte 20. 7686

2 **Schweizergeisen** zu verkaufen Mauergerasse 9. 8087

**Heu** zu verkaufen Bahnhofstraße 10. 8088

Ein **Badsteinmeiler** von 64,000 Stück, gut gebrannt, ist zu verkaufen.  
Näheres bei **Ph. Schmidt**. 8089

**Heu** ist zu verkaufen Herrnmühlweg No. 4. 7785

Eine große eichene **Waschbütte**, welche 9 bis 10 Last Wasche faßt,  
steht zu verkaufen Adolphstraße No. 1 im 1. Stock. 7700

(Hierbei eine Beilage.)



# Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch (Beilage zu No. 126) 1. Juni 1864.

## Das Museum der Alterthümer

ist Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr dem Publikum geöffnet. Der Vorstand. 35

## Nassauische Fischerei-Actien-Gesellschaft

(interimistisches Verkaufslocal Marktplatz 5.)

Soeben ist frisch angekommen von Frères Elisejeff  
in St. Petersburg 249  
bester Russischer Caviar, Hausenblase und Visiga.

## Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder und warmen Süßwasserbäder können täglich benutzt werden.

Abonnement- und einzelne Badefarten sind in der Anstalt und bei der Expedition dieses Blattes zu haben.

Badezeit bis auf Weiteres: 8—12 Uhr Vorm., 1—7 Uhr Nachm. 207

## RESTAURATION ENGEL

Table d'hôte um 1 Uhr a 36 fr. 8131

## V. Preisregeln

im  
Schwalbacherhof

beginnt unterm Heutigen, wozu einladet

F. Rieser. 8080

## Restauration Engel.

Heute Mittwoch Abend 7 Uhr

Concert mit comischen Liedern

von der beliebten Familie Selsen. 8131

Täglich frisches Kaffeebackwerk empfiehlt

H. Momberger, Conditior, Langgasse 39. 8132

Ein schwarzer Pudel ist zu verkaufen. Näheres Exped. 8147



# Feuerversicherungsbank für Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschlusse der Bank für 1863 beträgt die Ersparniß für das vergangene Jahr

**75 Procent**

der eingezahlten Prämien.

Jeder Banktheilnehmer in den unterzeichneten Agenturen empfängt diesen Antheil nebst einem Exemplar des Abschlusses von denselben und liegen bei ihnen auch die ausführlichen Nachweisungen zum Rechnungsabschlusse zu jedes Versicherten Einsicht bereit.

Denjenigen, welche beabsichtigen, dieser gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft beizutreten, geben die Unterzeichneten bereitwilligst deßfallige Auskunft und vermitteln die Versicherung.

**Jakob Bertram, Wiesbaden.**

**Kembach & Vasting, Viebrich.**

**P. H. Müller, Dürenburg.**

**August Bogelsberger, Ems.**

**G. Stoll, Weisenheim.**

**J. G. Greiff, St. Goarshausen.**

**Dr. Stamm, Amtsprocurator, Höchst.**

**Dr. Schindling, Amtsprocurator, Idstein.**

**Fr. Härber, L. Schwalbach.**

**Andr. Schlitt, Limburg a. d. L.**

**R. Löhe, Amtsapotheker, Ussingen.**

**P. W. Schmidt, Weilburg.**

7760

Eine große Auswahl neuer Kleiderstoffe empfehle billigst. Borigjährige Stoffe zu bedeutend ermäßigten Preisen bei

**Jacob Meyer jun., 34, Langgasse 34,**

8148

**Gef der Lang- und Oberwebergasse.**

## Zur Beachtung.

Fortsetzung des sehr schonen, guten Tasseibänder-Verkaufs in Auswahl

bei 18

**H. G. Bär, untere Webergasse 36.**

7836

## Schuhwaaren,

als leichte Sommer-Pantoffeln in Stramin, Leder, Plüsch und Vasting, sowie feine Zeug-Stiefelchen empfehle billigst

**Ph. Sulzer, am Uhrthurm.**

7374

Resten von allen möglichen Damenkleiderstoffen werden, um damit gänzlich zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft bei

8149

**August Jung, untere Webergasse.**

**Elise Cläs, geb. Knofeli, Markt No. 9, empfiehlt Corsetten, Strümpfe, Socken, Netze mit Garnituren etc. und bittet um zahlreichen Zuspruch.**

8150

Eine Bettstelle, 10 Stühle, mehrere Kinder-Kanape's, ein sehr schöner Theetisch sind billig zu verkaufen untere Webergasse 36.

8151



Place du Havre 15.

## Madame Pillaut de Paris,

Brevetée et Médaillée aux Expositions de Paris et de Londres pour l'hygiène et la bonne confection de ces Corsets en tout genre, de ces ceintures de ventre et de tenue pour jeunes personnes et leur orthopédie.

Elle a l'honneur de prévenir les familles qu'elle se rendra incessamment à Wiesbaden, Hôtel de Nassau. Les dames, qui désireront la recevoir, pourront la faire prévenir à l'hôtel. 8152

Alle **Comptoir-Utensilien** empfiehlt in reicher Auswahl, wie guter und preiswürdiger Waare die

**Papier- u. Schreibmaterialien-Handlung**

von

8153

**David Gœrrig, Lammstr. 23.**

Alle Sorten **Chocoladen** sowie feinst entbuttertes **Cocaspulver** empfiehlt **H. Momberger, Conditor Langgasse 39. 8132**

**Colonial Melis No. 1,**

**Feinsten Rassinade,**

**Stamps melis**

8133

billigst bei **Hch. Philippi, Kirchgasse 22.**

Ausgezeichneten **Limburger Käse**, sowie sehr gute **Sandkäse** billigst bei **August Kadesch, Metzgergasse 22. 8135**

## Reinstes französisches Salatöl

22 fr. pr. Schoppen bei

**Sch. Philippi, Kirchgasse 22. 8133**

Täglich frische **Fleischpastetchen** und **Sardellenbrod** empfiehlt **H. Momberger, Conditor, Langgasse 39. 8132**

## Lilionese

vom Königl. preuss. Ministerium concessionirt, reinigt binnen 14 Tagen die Haut von Leberflecken, Sommerprossen, Pockenflecken, vertreibt den selben Teint und die Röthe der Nase, sicheres Mittel für Flechten und scrophulöse Unreinigkeiten der Haut, zu haben bei **A. Thilo, Marktstr. 11. 7756**

Das **Expeditions-geschäft** von **Albert Liebrich, Marktstrasse 36,** übernimmt den Versandt von Gütern, Reiseeffecten etc. nach allen Orten des In- und Auslandes, und nimmt Gegenstände jeder Art auf Lager. 6112

Der Unterzeichnete übernimmt die Vertretung von Ausständen, sowie die Vertretung vor Gericht in Rechtsstreitigkeiten.

Wiesbaden, im Mai 1864.

**J. Ramberger, Langgasse 19. 7991**

## Das concessionirte Dienstboten-Nachweise-Bureau

von Frau **A. Petri, Metzgergasse 18, 2 Stiegen hoch,**

hat stets Haushälterinnen, Jungfern, Bonnen, bürgerliche und perfecte Köchinnen, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, theils mit Sprachkenntnissen und guten Zeugnissen versehen, sowie Kellner mit Sprachkenntnissen, Diener, Hausburschen, Aufseher für Herrschaften, auch Stall- und Oekonomie-Knechte mit dem besten Zeugnissen versehen, nachzuweisen. 8154

Ich empfehle mich den geehrten Damen im **Kleidermachen** und verspreche billige und gute Bedienung.

**A. Tiefenbach, Marktstrasse No. 5. 8155**



# Geschäfts-Eröffnung

Allen Freunden und Bekannten die ergebenste Anzeige, daß ich unter dem  
Heutigen am **Ecke der Schwalbacherstraße und Michelsberg** ein

## Spezerei-Geschäft

errichtet habe und bitte ich um gütigsten Zuspruch.

Wiesbaden den 1. Juni 1864.

Peter Enders. 8156

Bestellungen auf die

## Mittelrheinische Zeitung

für den Monat Juni werden angenommen in der Exped., Langgasse 53. 8157

## Rhein-Dampf-Schiffahrt.



95

## Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan im Monat Mai 1864.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{4}$ , 9 $\frac{3}{4}$ , 12 Uhr Vormittags.

" " " Linz 3 Uhr Nachmittags.

" " " Bingen 6 $\frac{1}{4}$  Uhr Abends.

" " " Mannheim 1, 4 $\frac{1}{4}$  Uhr Nachmittags.

" " " Rotterdam 4mal wöchentlich ohne Uebernach-  
tung und nach London 3mal wöchentlich.

Von Wiesbaden nach Biebrich 6 $\frac{1}{4}$ , 8 $\frac{3}{4}$ , 11 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft auf dem Bureau in Wiesbaden,  
Langgasse No. 24.

Biebrich, den 25. März 1864.

Der Agent:

Castendyck.

## Johann Hoff'scher Malz-Extract.

Depôt bei

Schumacher & Poths

251 am Uthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Vorzügliche Sandkartoffeln empfiehlt

8135 August Kadesch, Wehrgasse 22.

Schachtstraße im Hause des Hrn. Sarg, 4r Stock, wird reine Stärk-  
wäsche jeder Art zum Bügeln in's Haus genommen u. schön u. schnell besorgt.

## Zu verkaufen

starke Gartenstühle Goldgasse 6.

7527

2 Turnersäcken sind zu verkaufen Graben 2.

8158

Erbsenreiser werden billig abgegeben Dozheimersstr. 31. a.

7989

Zwei Erker, 8 $\frac{1}{2}$  Fuß hoch, stehen zu verkaufen. Bei wem sagt die  
Expedition.

8159

Wellstrasse 21, sind nußbaum-lacirte Bettstellen billig zu verkaufen.

7978

Leçons et conversation françaises par une Demoiselle française au  
coursant de l'enseignement. S'ad. Kapellenstrasse 4.

1756

Den verehrlichen Eltern bringe ich meinen Unterricht in weiblichen Hand-  
arbeiten und der französischen Sprache für erwachsene Mädchen in empfehlende  
Erinnerung.

Wtw. Lambrich, Mauergerasse 1. 7984



**Trockene Lehmsteine zu verkaufen Steingasse 31.** 8160

Ein 3 Jahre alter **Hund**, Neufundler-Race, ist zu verkaufen Mainzer-  
straße No. 2. 8161

Eine **Brille** im Futral ist durch die Spiegelgasse zum Geisberg verloren.  
Dem Wiederbringer eine Belohnung Geisbergstraße 16. 8162

Ein Tagelöhner verlor sein ganzes **Geld**, bestehend in 3 fl. Man bittet  
dringend den redlichen Finder um Abgabe bei der Exped. 8163

Ein **Kanarienvogel** (Männchen) ist entflohen. Dem redlichen Finder  
eine Belohnung Taunusstraße 2. 8164

Für eine kleine Familie wird auf den 1. October eine bequeme Wohnung in  
der Bel-Etage von 5—6 Zimmern nebst Zubehör in einer ruhigen, schönen  
Lage gesucht. Solche mit einem Gärtchen am Haus würde den Vorzug erhalten.  
Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre W. Z. in der Exped. abzugeben. 8042

Ein Mädchen, welches im Ausbessern gut gelibt ist, wünscht noch einige  
Tage besetzt zu haben. Verlängerte Schwalbacherstraße im Hause des Herrn  
Cron im 3. Stock. 8096

Eine perfecte Büglerin kann dauernde Beschäftigung erhalten Nerosstraße 5. 8098

Ein perfectes Bügelmädchen findet dauernde Beschäftigung Stifstr. 9. 7906

Eine gelübte Kleidermacherin findet Beschäftigung, auch können noch einige  
brave Mädchen des Kleidermachens erlernen bei Rath. Die ges., Kirchg. 10. 8165

Eine Putzfrau sucht Beschäftigung Saalgasse No. 16, Hinterhaus im Dach-  
logis. 8166

Eine gelübte Näherin und sehr gewandt im Kleidermachen, wünscht fortwäh-  
rend Beschäftigung. Zu erfragen Wellrigstraße 15. 8167

Es empfiehlt sich als Kleidermacherin und verspricht billige und schnelle Be-  
dienung Frau Ries, Neugasse 14. 8168

Ein Monatsmädchen wird auf einige Stunden Nachmittags gesucht. Neros-  
straße 11, 2. Stock. 8169

Ein Bügelmädchen sucht Beschäftigung. Näh. in der Exped. 8170

Eine Köchin wünscht auszuhelfen bis zum 15. d. M.; geht auch aus waschen  
oder putzen. Näh. Webergasse 46. 8171

Von zwei stillen Leuten wird eine reinliche Person zum Monatsdienst ge-  
sucht. Zu erfragen Taunusstraße No. 49 im zweiten Stock, die Thür zur  
Linken. 8172

Ein Mädchen sucht Monatsplatz. Geisbergweg 9. 8173

**Stellen-Gesuche.**

Ein Frauenzimmer von gesetztem Alter wird zur Stütze einer Hausfrau ge-  
sucht. Zu erfragen Exped. 8174

Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, waschen und bügeln kann, wird  
gesucht Neugasse 2. 8175

Ein reinliches braves Mädchen, welches die Hausarbeit gründlich zu verrich-  
ten versteht, wird auf gleich, auch später gesucht Morisstr. 11, 1 St. hoch. 8176

Ein reinliches Mädchen, die das Kochen und Bügeln versteht, wird zu zwei  
Leuten in sechs Wochen oder früher in Dienst gesucht. Morisstraße 10. 7563

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, wird zu einem Kinde mit auf die  
Reise gesucht. Adolphsberg 1. 8177

Reinliche gesittete Mädchen, welche sich durch gute Atteste legitimiren können,  
finden stets vortheilhafte Stellen durch Frau Petri, Metzgergasse No. 18,  
2 Stiegen hoch. 8178



103 Eine sehr gute Köchin sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres bei Gottschall, Friedrichstraße 28, Hinterhaus. 8179

118 Eine gesunde Schenkamme vom Lande sucht einen Schenkdiensft. Näh. Exp. 8180

Ein reinliches Mädchen von gefestem Alter, welches recht gut kochen kann, wünscht bei einer kleinen Familie eine Stelle; auch wird dieselbe die Pflege von einem auch zwei Kindern von drei bis sechs Jahren übernehmen. Näheres Friedrichstraße 20, 1 Stiege. 8181

Ein gesundes Mädchen, alt 25 Jahre, seit 10 Tagen Wöchnerin such. als Schenkamme in Dienst einzutreten. Wo, sagt Exp. 8182

Ein anständiges solides Mädchen wünscht eine Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen allein, am liebsten bei Fremden. Näheres Exped. 8183

Ein Mädchen, welches gut kochen kann und Hausarbeit übernimmt, und gute Zeugnisse aufweisen kann, wünscht eine Stelle. Näheres Römerberg 6 im Hinterhaus, 2 Stiegen hoch. 8184

Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und melken kann, sowie ein Kindermädchen werden gesucht. Näheres Neugasse 3. 8015

Ein Hausmädchen, welches gut nähen und bügeln kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. 8017

Eine geübte Putzmacherin wird nach Mainz in eine gute Stelle gesucht. Näheres Kranzplatz 2, 2 Stiegen. 7569

Ein anständiges Frauenzimmer, welches mehrere Jahre in einem Geschäft thätig war, gute Zeugnisse hat, alle weiblichen Handarbeiten und perfect bügeln kann, sucht eine ähnliche Stelle oder als Haushälterin. Wer, s. d. Exp. 7721

108 Eine perfecte Köchin nimmt Kochdienste an. Näheres Exped. 8102

Es werden 3 Köchinnen, 4 Hausmädchen, sowie 4 Mädchen bei Vieh, die gleich eintreten können, hier und nach Frankfurt a. M. gesucht. Näheres auf dem Stellennachweisebureau A. Buchenauer, Heidenberg 17, 3ter Stock. 8078

Ein ordentliches Mädchen wird gesucht. Näh. in der Exped. 8185

109 Röderstraße 7 wird ein Mädchen in Dienst gesucht. 8186

Es wird eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht Wilhelmstraße 14. 8187

Ein Mädchen, welches Kleidermachen, fein waschen und bügeln kann, sucht eine Stelle bei Fremden als Kammerjungfer oder Bonne. Das Nähere Röderstraße No. 25. 8188

11 Ein gebildeter junger Mann, der mit der Bedienung von Herrschaften, sowie mit der sorgfältigsten Behandlung von alten oder kränklichen Personen vertraut ist und die besten Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle. Wer, s. d. Exp. 7742

Ein guter Koch oder perfecte Köchin mit guten Zeugnissen wird gesucht. Zu erfragen in der Exped. 8025

Ein gefester Mann, welcher in der Gemüse- und Blumengärtnerei erfahren ist, wird gesucht und kann gleich eintreten. Wo, sagt die Exped. 8021

Ein Junge kann das Spenglergeschäft erlernen. Wo, sagt die Exped. 8026

Ein Laufbursche wird gesucht. Näheres Neugasse 9. 8122

121 Schlosserlehrling gesucht Kirchhofsgasse 9. 8123

Ein wohlerzogener Junge kann das **Lackirergeschäft** erlernen bei Julius u. Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 8124

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht bei W. Haß, Schneidermeister. 7744

Ein zuverlässiger Mann, der mit Vieh umzugehen weiß und gute Zeugnisse besitzt, wird als Schweizer auf die Dietenmühle gesucht, auch ist daselbst vorzügliche Kuhmilch, die Maas 10 fr., ins Haus geliefert zu haben. 8125

Ein Auslaufbursche wird gesucht. Näh. in der Exped. 8147

Ein Spenglerjunge wird in die Lehre gesucht. Wo, sagt die Exped. 8189

Ein braver Junge von hier kann unter günstigen Bedingungen die Buchbin- deret erlernen. Näheres Exped. 8190



Ein gebildeter junger Mann mit sehr schöner Schrift und Sprachkenntnissen  
bittet nothgedrungen um Stelle. Näheres Metzgergasse No. 28. 8191

Herrnmühlgasse 1 ist eine freundliche Wohnung von 3 oder 5 Zim-  
mern mit allem Zubehör auf 1. Juli billig zu vermieten. Näheres  
eine Stiege hoch. 7649

Kapellenstraße 4 ist ein möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. 5819

Kirchgasse 35 ist ein geräumiger Laden mit oder ohne Wohnung auf den  
1. October zu vermieten. 7827

Kangasse 39 ist ein fein möblirtes Zimmer mit 2 Fenster auf die Straße  
gehend, zu vermieten. 8132

Ludwigsstraße 6 ist auf gleich ein Zimmer zu vermieten. 8192

Nerostraße 38 ist ein möblirtes Zimmer sogleich billig zu vermieten. 8193

Neugasse 14 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8194

Nöderstraße 35 ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Speicher-  
kammer, Küche, Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Auch sind daselbst eine  
Treppe und 2 Fensterläden zu verkaufen. 8195

### Sonnenbergerstraße oder Leberberg 1

sind ein Salon mit 1—8 Schlafzimmern mit Küche, gut u. elegant möblirt,  
zu vermieten. 6409

Steingasse 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten, auch ist daselbst  
ein neuer Koffer zu verkaufen. 8060

Nl. Schwalbacherstraße 1 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten. 8196

Schwalbacherstraße 23 ist ein möblirtes Dachstübchen zu vermieten. 8197

### Wilhelmstr. 1, vis-à-vis der Eisenbahn,

3. Stock, ist ein Salon mit 3 bis 4 Zimmern, möblirt zu vermieten;  
auch einzelne Piecen möblirt oder unmöblirt. 8029

In meinem Hause, Ecke der Lang- und Webergasse  
ist ein Laden nebst Logis auf den 1. Juli zu  
vermieten. Alexander Schmidt. 8030

In dem neuerbauten letzten Hause der oberen Rheinstraße sind Parterre 2  
schön möblirte große Zimmer zu vermieten. 8032

In Künstler's Landhaus im Nerothal (Stiftstraße 14) ist ein möblirtes  
Zimmer mit einem oder zwei Cabinets, auf Verlangen auch mit Küche, zu  
vermieten. 6062

Ein schön möblirtes Zimmer mit und ohne Clavierbenutzung zu vermieten.  
Michelsberg 7. 8031

Ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, ist auf 1. Juli  
zu vermieten Nerostraße 33. 8198

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet ist an einen  
einzelnen Herrn zu vermieten. Auch kann auf  
Verlangen Kost gegeben werden. Näheres Metz-  
gergasse 13 bei H. Satori. 8199

Am Heidenberg No. 4, Bel-Etage, sind 1, auch 2 möblirte Zimmer zu ver-  
mieten. 8200

Ein Zimmer mit Cabinet zu vermieten Webergasse 33. 8201

Zu vermieten Rheinstraße der Artillerie-Caserne gegenüber im Blum'schen Hause  
ein großes möblirtes Zimmer Parterre. 8202



Römerberg 7 im Hinterhaus kann eine reinlicher Arbeiter Schlafstelle erhalten.  
Ein reinlicher Mann kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 3, Parterre. 8203  
3 reinliche Arbeiter können Schlafstelle erhalten Hochstätte 15. 8204

Wieinen schönsten Dank Erel. Susanne M. . . . , sowie der schönen Collegen für das Hochleben. — — — M.  
8205 Ich mach's wieder nett.

### Schrum! Schrumm! Schrumm!

Eduard, heut Abend kumm  
In das bekannt' Lokal zum Bier,  
Denn 4 Philister warten hier,  
Zum 19. Geburtstag Dir zu gratuliren. 8205

### Nach Schierstein!

Ein millionendonnerndes Hoch erschalle der Fräulein Gretchen  
Sch. . . . . zum heutigen 17. Wiegenfeste.  
8205 Fr. Dr. C. D. J. C. A. B.

Ein donnerndes Hoch dem schönen Rädchen in der Schwalbacherstraße zu  
seinem heutigen Wiegenfeste. 8205

### Bivat Kathchen!

Ein dreimal donnerndes Hoch soll erschallen vom Römerberg bis in die Röderstraße zu Deinem 22. Geburtstag.

Wir wünschen, daß Du den heutigen Tag  
Recht oft gesund erleben magst.  
8205 H. A. C. A.

### Bivat Gretchen!

Es gratulirt Dir recht herzlich zu Deinem 16. Wiegenfeste  
Ungenannt, doch wohl! bekannt. 8205

Ein kanonendonnerndes Hoch soll erschallen dem Herrn Schuhmachermeister  
Berges in der Oberwebergasse zu seinem vierzigjährigen Geburtstage.

Von seinen Gef. P. J. H. 8205

Die herzlichsten Glückwünsche unserm lieben Vater G. A. . . . .  
zu seinem heutigen fünfzigsten Geburtstag. Deine Kinder. 8205

### Affisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1864.

Verhandlung vom 30. Mai.

Die wegen Meineids angeklagte Margarethe Krämer von Weisel wurde  
von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu einer  
Correctionshausstrafe von 2 Jahren und ebenso der wegen Verleitung dazu an-  
geklagte Carl Sachs von Caub zu einer Zuchthausstrafe von 2 Jahren und  
in die Kosten verurtheilt.

Verhandlung vom 31. Mai.

Die wegen Kindesmords angeklagte Elisabeth Anton von Cragenbach wurde  
von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu einer  
Zuchthausstrafe von 9 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Heute Mittwoch den 1. Juni.

Anklage gegen Anton Engländer von Seelenberg, Amts Usingen, 18 Jahre  
alt, Nagelschmied, wegen Verführung und Mißbrauchs zur Unzucht.

Präsident: Herr Hofgerichts-Rath Horstmann.

Staats-Anwalt: Herr Staatsprocurator Diehl.

Vertheidiger: Herr Procurator Schenk.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.